



Handelskammer  
Hamburg

HAMBURGER  
KAMMER  
KUNST  
VEREIN

## *Lunchkonzert in der Handelskammer Hamburg, Do, 10. April 2003, 12.00 Uhr*

### **J. Brahms Klavierquintett f -moll op. 34, Achtung Überlänge, Dauer: 45 Minuten**

*Juditha Haeberlin und Corinna Guthmann, Berlin, Violine, Miriam Götting, Berlin, Viola,  
Frank-Michael Guthmann, Bamberg, Violoncello, und Franck-Thomas Link, Klavier*

Aufgewachsen in Hamburg, erhielt die Geigerin Juditha Haeberlin bereits mit sieben Jahren den ersten Geigenunterricht von Michael Goldstein. Früh war sie als Solistin mit dem Hamburger Jugendorchester in der Musikhalle zu hören. Ihr Hochschulstudium absolvierte sie u. a. bei Jens Ellermann, Hannover, und bei Isabelle van Keulen, Den Haag. Bei internationalen Wettbewerben wurde sie mehrfach ausgezeichnet, so ist sie z. B. Trägerin des ersten Preises der Stadt Tilburg, NL, den sie zusammen mit dem Pianisten Franck-Thomas Link gewann. Sie war tätig als Hauptfachdozentin am Konservatorium in Den Haag und als stellvertretende erste Konzertmeisterin des Radiokammerorchesters Hilversum. Sie ist erste Konzertmeisterin des Ensemble Resonanz Hamburg. Außerdem ist sie freiberuflich beschäftigt bei den Orchestern Ensemble Modern Frankfurt, Concertgebouw Orchester Amsterdam und den Amsterdamer Bachsolisten.

Corinna Guthmann erhielt ihren ersten Violinunterricht im Alter von fünf Jahren. Ab 1983 war sie Schülerin der Pflügerstiftung Freiburg unter musikalischer Leitung von Prof. Wolfgang Marschner. Nach dem Abitur Studium bei Prof. Nicolas Chumachenco an der Musikhochschule in Freiburg, später bei Ulrich Edelmann in Frankfurt - Examen 1999. Seit 1997 festes Mitglied des Ensemble Resonanz und des Ensemble Modern Orchestra. Darüber hinaus regelmäßige vorwiegend kammermusikalische Konzerttätigkeit in diversen Ensembles, wie z. B. Ensemble Oriol, Heidelberger Sinfoniker, Orchestre de la ciudad de Granada u.a..

Die aus Hamburg stammende Bratschistin Miriam Götting studierte in Hannover und Düsseldorf. Als Studentin von Prof. Jürgen Kussmaul legte sie 1998 ihr Konzertexamen ab. Als Solistin und Kammermusikerin spielt sie sowohl Neue als auch Alte Musik, sei es als Solobratschistin mit den Deutschen Bachsolisten, mit Ensemble Chaosma für Jetztmusik, oder als Gesellschafterin und Solobratschistin des Streicherkammerorchesters Ensemble Resonanz. Ihre Arbeit führte sie durch Europa, Süd- und Mittelamerika und Japan.

Frank-Michael Guthmann studierte in Karlsruhe bei Martin Ostertag und in Basel bei Ivan Monighetti. 1998-99 war er Stipendiat der Orchester-Akademie der Berliner Philharmoniker. Meisterkurse und Kammermusikstudien absolvierte er u. a. bei Heinrich Schiff, Steven Isserlis, Wolfgang Boettcher, Bruno Canino, Rainer Kussmaul und Kim Kashkashian. Er gewann vier 1. Preise beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" und war Stipendiat von "Villa Musica", Stiftung des Landes Rheinland-Pfalz. Mit dem "Trio Echnaton" gewann er 1998 den Deutschen Musikwettbewerb in Bonn, 1999 den Internationalen Joseph Joachim Kammermusikwettbewerb Weimar sowie 2002 den Allianz-Preis der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Frank-Michael Guthmann konzertierte als Solist und Kammermusiker auf Festivals wie dem Internationalen Kammermusikfestival Kuhmo / Finnland oder dem Schleswig-Holstein Musikfestival, in zahlreichen europäischen Ländern sowie Japan, China, Korea und Kanada. Dabei war er Kammermusikpartner von Ulf Hoelscher, Thomas Brandis, Miriam Fried, Emmanuel Pahud, Cornelia Kallische u. a. und spielte bei den 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker. CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen spielte er für diverse deutsche und europäische Anstalten ein. Seit 2001 ist er stellvertretender Solocellist der Bamberger Symphoniker.

Franck-Thomas Link studierte in Frankfurt, Hamburg, Amsterdam und Paris bei Gisela Sott, Yara Bernette, Janine Ourousoff, Naum Grubert und Levente Kende. Er wurde erster Preisträger bei mehreren internationalen Wettbewerben und nahm für verschiedene Rundfunkstationen auf. Seine Konzerttätigkeit als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter führte ihn durch weite Teile Europas und Kanadas. Am Deutschen Schauspielhaus Hamburg arbeitete er für Frank Castorf und Christoph Marthaler. Er ist Dozent am Hamburger Johannes-Brahms-Konservatorium und künstlerischer Leiter des Hamburger Kammerkunstvereins.

*Vorschau, Do, 17. April: Solorezital, Anders Månsson, Klavier*

*Wir freuen uns sehr über Ihre Spende und danken unseren Sponsoren*

Deutsche Bank | GlaxoSmithKline | Hamburger Feuerkasse | Hamburgische Landesbank  
International Bankers Forum | Steinway & Sons | ZEIT-Stiftung